Müller / Gallasch / Doneyer-Perius
Ebur Afrikanum

Extrait du livre

Ebur Afrikanum
de Müller / Gallasch / Doneyer-Perius
Éditeur : K.J. Müller Verlag

EBUR AFRICANUM

Arzneimittelprüfungen und Fälle

Christian Gallasch
Karl-Josef Müller
Brigitte Doneyer-Perius

http://www.editions-narayana.fr/b4273

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... S. 5

Teil l: Die Prüfung von *Ebur* durch *Christian Gallasch*..... S. 6

Teil 2: Die Prüfung von *Ebur* durch *Karl-Josef Müller* ..... S. 21

Themenüberblick ..... S. 42

Repertoriumsrubriken..... S. 62

Teil 3: Kasuistik ..... S. 65

Fall #1: Zahnschmerzen und Blutungsneigung S.66

Fall #2: Fazialisneuralgie S.81

Fall #3: Chronisch hypertrophische Rhinitis ..... S. 93

Arzneimittelbild von *Ebur africanum* ..... S. 119

Teil 4: Die Prüfung von *Lac loxodontae* durch *B. Perms*..... S. 121

Die Prüfung *von Lac elephantis maximae*..... S. 132

Elefanten ..... S. 142

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel: 07626 974 970-0
Leseprobe von Müller / Gallasch / Doneyer-Perius: Ebur Africanum

Einleitung

Schon lange ruhen verschiedene Substrate zum Elfenbein und der Elefantenmilch in verstaubten Schubladen und Dateiordnern. Nach meinem Seminar in Bremen im Herbst 2007 schien die Zeit endlich reif, die alten Knochen auszugraben und in Buchform einem interessierten Publikum vorzustellen.

In Bremen lernte ich *Christian Gallasch* persönlich kennen, der schon seit Mai 1990 verschiedene Symptome des selbstpotenzierten Elfenbeins *Ebur africanum* homöopathisch erprüft und gesammelt hat. Wir haben beide mehr als zwanzig Praxisjahre auf dem Buckel und stammen aus homöopathisch verschiedenen Welten, was eine Zusammenschau des Erprobten reizvoll macht. Immerhin verbinden uns humanistische Bildung, Philosophiestudium und die Vorliebe für gutes Essen.

Mit dem Satz: 'Mach was draus' stellte mir *Christian* vertrauensvoll seine CD mit den *Ebur-Texten* zur Verfügung. Er selbst arbeitet im weiteren Sinn nach der Methodik von Alfonso Masi-Elizalde, was das klassisch hahnemannische Notieren der *Ebur*-Prüfsymptome aber nicht tangiert. Mein wichtigster eigener homöopathischer Betrachtungswinkel ist das Postulat einer direkten Signatur, einer 'Sprache der erinnerungsfähigen Substanz' durch die Symptomatik des Patienten. Selbstverständlich steht auch hier die neutrale Niederschrift der Prüfsymptome am Anfang.

Beim Zusammenschreiben der Materialien fiel mir ein, dass *Brigitte Doneyer-Perius,* die ich seit Jahren als homöopathische saarländische Kollegin kenne, im Jahr 2000 parallel zwei kleine Prüfungen der Milch des Afrikanischen und des Asiatischen Elefanten durchgeführt hatte. In einer Kollektion 'Materialien zum Elefanten' dürfen diese Texte natürlich nicht fehlen.

Möge sich die Arbeit gelohnt haben und das homöopathische Wissen um ein neues Kapitel erweitern ... Viel Freude beim Durcharbeiten!

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel: 07626 974 970-0
Leseprobe von Müller / Gallasch / Doneyer-Perius: Ebur Africanum

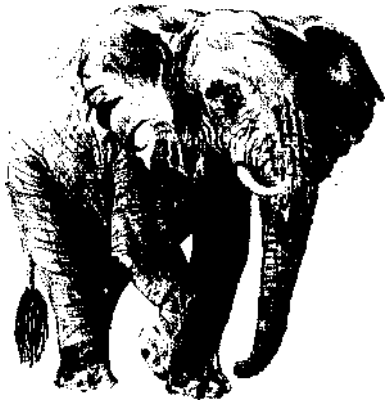
Ebur africanum (= Elephas)
(Elfenbein)

Elephas kann nicht vergessen und vergeben - weder anderen noch sich selbst. Er ist ein stiller Beobachter, dünnhäutig und leicht verletzlich, seine 'Stinkwut' und andere Gefühle zeigt er aber nicht. Er merkt sich seinen Peiniger und irgendwann, zu einem unvermuteten Zeitpunkt, erfolgt die Rache. Im Traum folgt *Elephas* 'dem Weg des Blutes.' Von seinen Beschwerden sagt er, dass sie sich 'wie ein roter Faden' durch sein Leben ziehen. Die Wunden von *Elephas* heilen schlecht und bluten lange; bewährt ist die Arznei bei langem Nachbluten nach einer Zahnextraktion. *Elephas* hat immer wieder Nasenbluten und bekommt leicht blaue Flecke. Die Farbe Rot, die ihn an Blut erinnert, kann *Elephas* nicht ausstehen. Rache und unheilsam blutende Wunden: Das sind auch zwei Kernelemente von *Nitricum acidum* [•=>], doch *Elephas* ist viel warmherziger und zerrissen zwischen Vergeltungsimpuls und ehrlicher Versöhnungsbemühung. Er quält sich voller Reue und Selbstvorwürfe und kann sich nicht verzeihen, wie viel Porzellan er in Beziehungen zu geliebten Menschen durch Fehlverhalten zerschlagen hat. Immer wieder plagt ihn die Angst, andere verletzt zu haben. In Wut schmeißt er Dinge durch die Gegend und steht sich selbst im Weg. Er kommt sich vor wie in einer Sackgasse; mit dem Auto im Stau zu stehen hält er nicht aus. Das Gefühl von Familienverbund ist stark, ein *Elephas-Kind* 'hängt' regelrecht an einem Lieblingsgeschwister oder einer Lieblingstante. *Elephas-Erwachsene* kommen nicht von den Beziehungen der Vergangenheit los. Die Erinnerung an eine Abtreibung ist mit den Bildern von Blutklumpen und vielen Schuldgefühlen über Vergangenes verknüpft. *Elephas* hat ziemliche Höhenangst, vor allem seine Angst, von einer Brücke ins Wasser zu fallen oder vom 3-Meter-Brett ins Schwimmbecken zu springen, fällt auf. Er träumt von einer Flutwelle und die Tochter fiele ins Wasser. *Elephas* badet aber gerne ausgiebig (wie *Hippopotamus)',* er ist beweglich und macht gern einen Kopfstand. *Elephas* liebt alles Große, große Tiere wie Elefanten, Büffel und Wale. Bei den Pflanzen haben es ihm große, starke Bäume wie Eichen angetan. Wie *Quercus* [<=>] hängt *Elephas* an der Vergangenheit. Als kleinkarierter Sammler kann er selbst das Spielzeug aus seiner Kindheit nicht zum Sperrmüll bringen. Beim Öffnen alter, staubiger Akten überkommt ihn Niesreiz. Die Nase ist chronisch verstopft durch hypertrophierende Polypen, die selbst durch Dauerkortison und

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel: 07626 974 970-0
Leseprobe von Müller / Gallasch / Doneyer-Perius: Ebur Africanum

verstümmelnde Operationen nicht im Zaum gehalten werden können. Alter Schleim läuft den Rachen hinab. *Elephas* hat eine Abneigung gegen Fleisch und Wurst; stattdessen isst er große Mengen rohe, vegetarische Kost; der Stuhl ist reichlich und enthält unverdaute Nahrungspartikel. Abends schlägt er sich den Bauch voll und schläft dann schlecht. Schon die Milchzähne von *Elephas* sind kariös. Er knirscht mit den Zähnen und beißt sich in etwas fest; er träumt, er verliert einen Zahn. *Elephas* leidet unter Zahnnervenreizung (<? durch Wärme oder Kälte) und 'bleistiftförmigen' Gesichtsneuralgien mit einschießenden Schmerzen. Die Haut juckt und zwingt zum Kratzen, bis es roh ist. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass *Elephas* vom ehemaligen Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher geträumt hat.

aus: 'Wissmut' Materia Medica 1.1



Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel: 07626 974 970-0
Leseprobe von Müller / Gallasch / Doneyer-Perius: Ebur Africanum

EBUR AFRICANUM

Arzneimittelprüfungen und Fälle

Christian Gallasch
Karl-Josef Müller
Brigitte Doneyer-Perius

Müller / Gallasch / Doneyer-Perius

Ebur Afrikanum

Arneimittelprüfung und Fälle

160 pages, broché
publication 2011

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr